



www.philips.com/welcome

DE	Wichtig	
	Kundendienst und Garantie	25
	Problemlösung und häufig	
	gestellte Fragen	29

Inhalt

1.	Wichtig
2.	Monitor einrichten
3.	Bildoptimierung
4.	Designs zur Verhinderung des Computer-Vision-Syndroms (CVS)18
5.	Technische Daten19 5.1 Auflösung und Vorgabemodi .22
6.	Energieverwaltung23
7.	 Kundendienst und Garantie 24 7.1 Richtlinie zu Pixelfehlern bei Flachbildmonitoren von Philips
8.	Problemlösung und häufig gestellte Fragen

1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an jeden Benutzer des Philips Monitors. Bevor Sie Ihren Monitor in Betrieb nehmen, sollten Sie sich etwas Zeit zum Durchlesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb des Monitors.

Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Bedienungsanleitung und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

Warnungen

Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie Ihren Computermonitor anschließen und verwenden.

Bedienung

 Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Längere Aussetzung derartiger Umgebungen kann eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor verursachen.

- Es darf kein Öl mit dem Display in Berührung kommen. Öl kann die Kunststoffabdeckung des Displays beschädigen und die Garantie ungültig werden lassen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen
- Achten Sie darauf, ausnahmslos das von Philips mitgelieferte zulässige Netzkabel zu benutzen. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf. (Bitte beachten Sie die in der Anleitung zu Richtlinien- und Serviceinformationen aufgelisteten Servicekontaktinformationen.)
- Betreiben Sie das Gerät mit der angegebenen Stromversorgung. Achten Sie darauf, den Monitor nur mit der angegebenen Stromversorgung zu betreiben. Eine falsche Spannung kann zu Fehlfunktionen und Brand oder Stromschlag führen.
- Schützen Sie das Kabel. Ziehen oder biegen Sie Netzkabel und Signalkabel nicht. Stellen Sie weder



- den Monitor noch andere schwere Gegenstände auf die Kabel. Bei Beschädigung der Kabel drohen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.
- Der LCD-Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.
- Der USB-Type-C-Port kann mit spezifischen Geräten mit Brandschutzgehäuse gemäß IEC 62368-1 oder IEC 60950-1 verbunden werden

Instandhaltung

- Um Ihren Monitor vor möglichen Schäden zu schützen, üben Sie keinen starken Druck auf das LCD-Display aus. Greifen Sie den Rahmen des Monitors, um ihn zu bewegen. Heben Sie ihn nicht hoch, indem Sie die Hände oder Finger auf das LCD-Display legen.
- Reinigungslösungen auf Ölbasis können die Kunststoffabdeckung des Displays beschädigen und die Garantie ungültig werden lassen.
- Trennen Sie das Netzkabel, wenn Sie den Monitor über einen längeren Zeitraum nicht verwenden
- Trennen Sie das Netzkabel, wenn Sie den Monitor mit einem feuchten

- Tuch reinigen müssen. Sie können den Bildschirm mit einem trockenen Tuch abwischen, wenn der Monitor ausgeschaltet ist. Verwenden Sie niemals organische Lösungsmittel wie Alkohol oder ammoniakbasierte Flüssigkeiten zur Reinigung Ihres Monitors
- Um Stromschläge oder permanente Schäden am Gerät zu vermeiden, setzen Sie den Monitor weder Staub, Regen, Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Falls der Monitor feucht wird, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor gelangen, schalten Sie das Gerät umgehend aus, und ziehen Sie das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser, und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
- Der Monitor darf nicht an Orten mit starker Hitze, direktem Sonnenlicht oder extremer Kälte aufbewahrt oder verwendet werden.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereichs liegt.
 - Temperatur: 0-40°C 32-104°F
 - Feuchtigkeit: 20 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Wichtige Informationen zu eingebrannten Bildern/Geisterbildern

1.Wichtig

- Aktivieren Sie stets ein animiertes Bildschirmschonerprogramm, wenn Sie den Monitor unbeobachtet lassen. Wenn Ihr Monitor unveränderliche statische Inhalte anzeigt, aktivieren Sie immer eine Anwendung zur regelmäßigen Bildschirmaktualisierung. Die ununterbrochene Anzeige von Standbildern oder statischen Bildern über einen längeren Zeitraum hinweg kann zu "Einbrennen" auf dem Monitor führen, auch bekannt als "Geisterbilder".
- Solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies "eingebrannte Bilder", "Nachbilder" oder "Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Bitte beachten Sie die in der Anleitung zu Richtlinien- und

- Serviceinformationen aufgelisteten Servicekontaktinformationen.)
- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den "Technischen Daten".
- Lassen Sie den Monitor nicht in direktem Sonnenlicht in einem Fahrzeug oder Kofferraum liegen.

Hinweis

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendienst-Techniker zu Rate.

1.2 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

Vorsicht

Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

Warnung

Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

Elektrische und elektronische Altgeräte



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Direktive 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung. Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe

Ihr neuer Monitor enthält Rohstoffe, die recycelt und wiederverwendet werden können. Spezialisierte Unternehmen können Ihr Produkt recyceln, um die Menge der wiederverwendbaren Materialien zu erhöhen und den Abfall zu minimieren

Wir haben auf alle unnötigen Verpakkungsmaterialien verzichtet und dafür gesorgt, dass sich die Verpackung leicht in einzelne Materialien trennen lässt

Ihr Händler informiert Sie gerne über örtliche Regelungen zur richtigen Entsorgung Ihres alten Monitors und der Verpackung.

Kundenhinweise zu Rücknahme und Recycling

1.Wichtig

Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele zur Optimierung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte, Dienste und Aktivitäten. Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele, um die Umweltverträglichkeit der Philips Produkte, Dienste und Aktivitäten zu optimieren.

Von der Planung über das Design bis hin zur Produktion legt Philips größten Wert darauf, Produkte herzustellen, die problemlos recycelt werden können. Bei Philips geht es bei der Behandlung von Altgeräten vorrangig darum, möglichst an landesweiten Rücknahmeinitiativen und Recyclingprogrammen mitzuwirken – vorzugsweise in Zusammenarbeit mit Mitbewerbern –, in deren Rahmen sämtliche Materialien (Produkte und zugehöriges Verpackungsmaterial) in Harmonie mit Umweltschutzgesetzen und Rücknahmeprogrammen von Vertragsunternehmen recycelt werden.

Ihr Monitor wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Wenn Sie mehr über unser Recyclingprogramm erfahren möchten, besuchen Sie bitte:

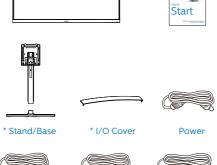
http://www.philips.com/a-w/about/
sustainability.html

2. Monitor einrichten

2.1 Installation

1 Lieferumfang





* HDMI

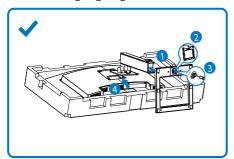
*USB C-C

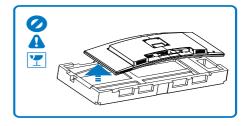
*Vom Land abhängig

* DP

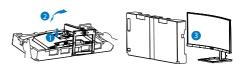
2 Basis installieren

1. Legen Sie den Monitor zur Installation der Basis mit der Bildschirmseite nach unten auf das Polster. Dadurch wird der Monitor vor Kratzern und anderen Beschädigungen geschützt.





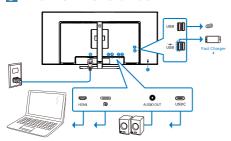
- 2. Halten Sie die Stütze mit beiden Händen
 - (1) Bringen Sie den Ständer vorsichtig an der VESA-Halterung an, bis der Ständer an der Verriegelung einrastet.
 - (2) Bringen Sie die Basis vorsichtig am Ständer an
 - (3) Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite der Basis mit Ihren Fingern fest; bringen Sie die Basis sicher am Ständer an.
- 3. Richten Sie den Monitor nach Anbringung der Basis auf, indem Sie ihn mit beiden Händen sicher gemeinsam mit dem Styropor greifen. Nun können Sie das Styropor herausziehen. Drücken Sie den Bildschirm beim Herausziehen des Styropors nicht zusammen. Andernfalls könnte er beschädigt werden.



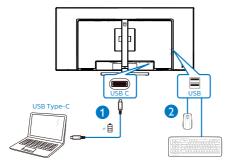
Warnung

Dieses Produkt ist gewölbt. Platzieren Sie beim Anbringen / Abnehmen der Basis Schutzmaterial unter dem Monitor und drücken Sie den Monitor zur Vermeidung von Schäden nicht nach unten.

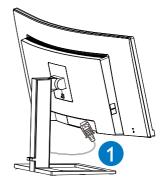
Mit Ihrem PC verbinden

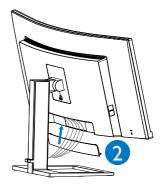


USB C-C



- Mensington-Diebstahlsicherung
- 2 Audioausgang
- 3 USB Type-C-Eingang
- 4 DisplayPort-Eingang
- 5 HDMI -Eingang
- 6 USB Downstream/USB-Ladeanschluss
- USB Downstream
- 8 Wechselstromeingang





PC-Verbindung

- 1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
- 2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
- Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
- 4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
- Schalten Sie den Computer und den Monitor ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

4 USB-Hub

Zur Einhaltung internationaler Energiestandards werden USB-Hub/ Ports dieses Displays im Bereitschaftsund abgeschalteten Modus deaktiviert.

Verbundene USB-Geräte funktionieren in diesem Zustand nicht.

Zur dauerhaften Aktivierung der USB-Funktion rufen Sie bitte das Bildschirmmenü auf, wählen "USB-Bereitschaftsmodus" und setzen es auf "Ein". Stellen Sie bei der Werksrücksetzung des Monitors sicher, dass "USB-Standby-Modus" im OSD-Menü auf "Ein" gesetzt ist.

5 USB-Laden

Dieses Display hat USB-Ports, die Strom ausgeben, teilweise mit USB-Ladefunktion (identifizierbar durch das Betriebssymbol (158)). Mit diesen Anschlüssen können Sie beispielsweise Ihr Smartphone aufladen oder Ihre externe Festplatte mit Strom versorgen. Das Display muss zur Nutzung dieser Funktion ständig eingeschaltet bleiben.

Einige ausgewählte Philips-Displays versorgen Ihr Gerät möglicherweise nicht mit Strom bzw. laden es nicht auf, wenn sie den Ruhezustand/ Bereitschafts- aufrufen (weiße Betriebsanzeige-LED blinkt). In diesem Fall rufen Sie bitte das OSD-Menü auf, wählen Sie "USB Standby Mode" und setzen Sie die Funktion auf den "Ein"-Modus (Standard = "Aus"). Dadurch bleiben USB-Stromversorgung und Ladefunktionen aktiv, selbst wenn der Monitor den Ruhezustand/ Bereitschafts- aufruft



Hinweis

Wenn Sie Ihren Monitor zu einem beliebigen Zeitpunkt über den Ein-/ Ausschalter ausschalten, werden auch alle USB-Anschlüsse abgeschaltet.

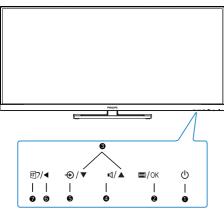
Warnung:

USB-2,4-GHz-WLAN-Geräte, wie kabellose Mäuse, Tastaturen und Kopfhörer, können durch hochschnelle Signalgeräte mit USB3.2 oder höher gestört werden, was die Effizienz der Funkübertragung beeinträchtigen kann. Versuchen Sie in solch einem Fall, die Auswirkungen der Störung durch folgende Methoden zu reduzieren.

- Versuchen Sie, USB-2.0-Empfänger von USB3.2-Anschlüssen (oder höher) fernzuhalten.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Ihrem Drahtlosempfänger und dem USB3.2-Anschluss (oder höher) über ein herkömmliches USB-Verlängerungskabel oder einen USB-Hub.

2.2 Monitor in Betrieb nehmen

Beschreibung der Bedientasten



0	ம	Schalten Sie den Monitor ein oder aus.			
2	■/OK	Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Einstellungen bestätigen.			
3	\blacksquare	OSD-Menü anpassen.			
4	I	Lautstärke des Lautsprechers anpassen.			
⑤		Signaleingangsquelle wechseln.			
6	•	Zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene.			
•	町	Es stehen mehrere Optionen zur Auswahl: FPS (Egoshooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit- Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue- Modus), EasyRead und Off (Aus).			

2 Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Die OSD-Anzeige (On-Screen Display) ist eine Funktion, die auf allen Philips LCD-Monitoren verfügbar ist. Sie gestattet dem Endbenutzer die Anpassung der Bildschirmleistung oder Auswahl von Monitoroptionen direkt über ein Fenster mit Bildschirmanweisungen. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für eine benutzerfreundliche OSD-Oberfläche:



Einfache Hinweise zu den Bedientasten

In der oben abgebildeten OSD-Anzeige können Sie die Tasten ▼ ▲ an der vorderen Abdeckung des Monitors drücken, um den Cursor zu bewegen, und anschließend OK drücken, um die Auswahl bzw. Änderung zu bestätigen.

2. Monitor einrichten

Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.



♠ Note

 MPRT: Zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe tastet die LED-Hintergrundbeleuchtung synchron mit der Bildschirmaktualisierung ab, was eine deutliche Helligkeitsänderung verursachen kann.

- Für MPRT wird eine Bildfrequenz von 75 Hz oder mehr benötigt.
- AMD FreeSync Premium und MPRT können nicht gleichzeitig aktiviert werden
- MPRT dient der Anpassung der Helligkeit zur Unschärfereduzierung, sodass die Helligkeit bei eingeschaltetem MPRT nicht manuell angepasst werden kann.
- MPRT ist der Gaming-optimierte Modus. Sie sollten ihn ausschalten, wenn sie die Gaming-Funktion nicht nutzen.

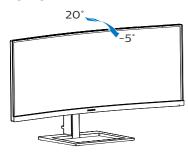
3 Hinweis zur Auflösung

Der Monitor ist für eine optimale Leistung bei seiner nativen Auflösung von 3440x1440 ausgelegt. Sollte der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben werden, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Verwenden Sie für optimale Ergebnisse die Auflösung 3440x1440

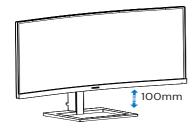
Die Anzeige der nativen Auflösung kann mittels der Option Setup im Bildschirmmenü ausgeschaltet werden.

4 Physische Funktionen

Neigung



Höhenverstellung



Warnung

- Displaydesign kann von Abbildung abweichen.
- Zur Vermweidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

2.3 MultiView



1 Was ist das?

MultiView ermöglicht die aktive Dualverbindung und -betrachtung, sodass Sie mit mehreren Geräten, wie PC und Notebook, gleichzeitig arbeiten können; dies macht die komplexe Bearbeitung mehrerer Aufgaben zu einem Kinderspiel.

Wieso brauche ich das?

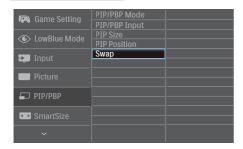
Mit dem besonders hochauflösenden MultiView-Bildschirm von Philips können Sie eine Welt der Konnektivität auf komfortable Weise im Büro oder zuhause erleben. Mit diesem Bildschirm können Sie bequem mehrere Inhaltsquellen an einem Display genießen. Beispiel: Möglicherweise möchten Sie den Echtzeitnachrichten-Feed mit Ton im kleinen Fenster verfolgen, während Sie an Ihrem aktuellsten Blog arbeiten; oder Sie möchten eine Excel-Datei von Ihrem Ultrabook bearbeiten, während Sie per Anmeldung am gesicherten Unternehmensintranet auf Dateien zugreifen.

Wie aktiviere ich MultiView per Bildschirmmenü?

 Drücken Sie zum Aufrufen des Bildschirmmenüs die

-Taste an der Frontblende.

Monitor einrichten



- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das Hauptmenü [PIP / PBP (BiB / BuB)], drücken Sie dann die OK-Taste.
- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option [PIP / PBP Mode (BiB- / BuB-Modus)], drücken Sie dann die OK-Taste.
- 4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option [PIP] oder [PBP].
- Nun können Sie sich zum Einstellen von [PIP / PBP Input (BiB- / BuB-Eingang)], [PIP Size (BiB-Quelle)], [PIP Position (BiB-Position)] oder [Swap (Wechsel)] rückwärts bewegen.
- 6. Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl die **OK**-Taste.
- 4 MultiView im Bildschirmmenü
- PIP / PBP Mode (BiB- / BuB-Modus): Es gibt zwei Modi für MultiView: [PIP] und [PBP].
 [PIP Position (BiB-Position)]: Bild-im-Bild

Öffnet ein Subfenster mit einer anderen Signalquelle.



Wenn die Subquelle nicht erkannt wird:



[PBP]: Bild-und-Bild

Öffnet ein Subfenster (nebeneinander) mit einer anderen Signalguelle.



Wenn die Subquelle nicht erkannt wird:



Hinweis

Die schwarzen Streifen zeigen die Ober- und Unterkante des Bildschirms für das richtige Seitenverhältnis im BuB-Modus. Wenn Sie Vollbildanzeigen nebeneinander sehen möchten, passen Sie einfach die Auflösungen Ihrer Geräte auf eine Pop-up-Auflösung an und Sie sehen die Bildschirme zweiter Geräte nebeneinander ohne schwarze Streifen an diesem Display. Beachten Sie, dass analoge Signale keine Vollbildanzeige im BuB-Modus unterstützen.

 PIP / PBP Input (BiB- / BuB-Eingang): Sie können zwischen drei verschiedenen Videoeingängen als Subanzeigequelle wählen: [HDMI], [DisplayPort] und [USB C].

Hinweise zur Kompatibilität von Haupt-/ Subeingangsquelle entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

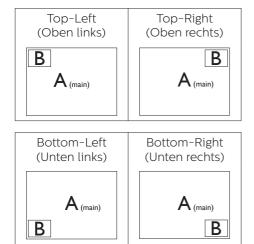
		Mögliche Subquellen (xl)			
Multi View	Eingänge	HDMI	DisplayPort	USB C	
Harristanialla	HDMI	•	•		
Hauptquelle (xl)	DisplayPort	•	•	•	
(^1)	USB C		•	•	

 PIP Size (BiB-Größe): Wenn BiB aktiviert ist, können Sie zwischen drei Subfenstergrößen wählen: [Small (Klein)], [Middle (Mittel)], [Large (Groß)].



2. Monitor einrichter

• PIP Position (BiB-Position): Wenn BiB aktiviert ist, können Sie zwischen vier Subfensterpositionen wählen:



- Swap (Wechsel): Haupt- und Subbildquelle werden am Display ausgetauscht.
- A- und B-Quelle im [PIP]-Modus tauschen:



A- und B-Quelle im [PBP]-Modus tauschen:



• Off (Aus): Beendet die MultiView-Funktion.



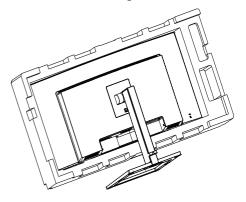
Hinweis

Beim Einsatz der Wechselfunktion werden Video- und Audioquelle gleichzeitig getauscht.

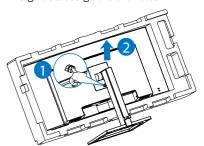
2.4 Basisbaugruppe zur VESA-Montage entfernen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

 Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf eine glatte Oberfläche. Achten Sie darauf, den Bildschirm nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.



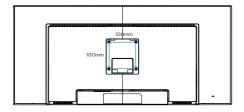
2. Kippen Sie die Ständer und schieben Sie sie heraus, während Sie die Freigabetaste gedrückt halten.



Monitor einrichte

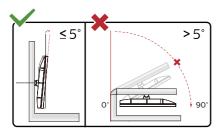
Hinweis

Der Monitor kann an einer VESA-Standardhalterung (100 mm Lochabstand) angebracht werden. VESA-Montageschraube M4. Wenden Sie sich bei einer Wandmontage immer an den Hersteller.



Warnung

Dieses Produkt ist gewölbt. Platzieren Sie beim Anbringen / Abnehmen der Basis Schutzmaterial unter dem Monitor und drücken Sie den Monitor zur Vermeidung von Schäden nicht nach unten.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung

- Zur Vermweidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

3. Bildoptimierung

3.1 SmartImage

Was ist das?

SmartImage bietet Ihnen Vorgabeeinstellungen, die Ihren Bildschirm optimal an unterschiedliche Bildinhalte anpassen und Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit perfekt regeln. Ob Sie mit Texten arbeiten, Bilder betrachten oder ein Video anschauen – Philips SmartImage sorgt stets für ein optimales Bild.

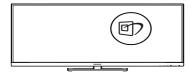
Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich einen Monitor, der Ihnen unter allen Umständen ein optimales Bild bietet. Die SmartImage-Software regelt Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit und sorgt damit jederzeit für eine perfekte Darstellung.

Wie funktioniert das?

SmartImage ist eine exklusive, führende Philips-Technologie, welche die auf dem Bildschirm dargestellten Inhalte analysiert. Je nach ausgewähltem Einsatzzweck passt SmartImage Einstellungen wie Kontrast, Farbsättigung und Bildschärfe ständig optimal an die jeweiligen Inhalte an – und dies alles in Echtzeit mit einem einzigen Tastendruck.

4 Wie schalte ich SmartImage ein?



- Drücken Sie (1); das Smartlmage-OSD wird angezeigt.
- 2. Durch weitere Betätigung von ▼▲

- schalten Sie zwischen den Optionen FPS (Egoshooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit-Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue-Modus), EasyRead und Off (Aus).
- 3. Das Smartlmage-OSD verschwindet nach 5 Sekunden von selbst, wenn Sie es nicht zuvor durch Bestätigung Ihrer Auswahl mit der "OK"-Taste ausblenden.

Sie können aus sieben Modi auswählen: FPS (Egoshooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit-Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue-Modus), EasyRead und Off (Aus).



- FPS (Egoshooter): Zum Spielen von Ego-Shootern (First Person Shooter; FPS). Hebt Details dunkler Szenen hervor.
- Racing (Rennen): Für Rennspiele.
 Bietet besonders schnelle
 Reaktionszeiten und hohe
 Farbsättigung.
- RTS (Echtzeit-Strategie): Zum Spielen von Echtzeit-Strategiespielen (Real Time Strategy, RTS); ein benutzerdefinierter Anteil kann für diese Spiele hervorgehoben werden (per SmartFrame). Die Bildqualität

kann für den hervorgehobenen Anteil angepasst werden.

- Gamer 1 (Spieler 1): Die vom Benutzer bevorzugten Einstellungen, die als Gamer 1 (Spieler 1) gespeichert sind.
- Gamer 2 (Spieler 2): Die vom Benutzer bevorzugten Einstellungen, die als Gamer 2 (Spieler 2) gespeichert sind.
- LowBlue Mode (LowBlue-Modus): LowBlue-Modus für höheren Augenkomfort. Studien haben gezeigt, dass kurzwellige blaue Lichtstrahlen von LED-Displays die Augen mit der Zeit ebenso schädigen und das Sehvermögen beeinträchtigen können wie ultraviolette Strahlen. Philips' auf das Wohlbefinden ausgelegte Einstellung LowBlue-Modus nutzt eine intelligente Softwaretechnologie zur Reduzierung von schädlichem kurzweiligem blauem Licht.
- EasyRead: Verbessert die Lesbarkeit textbasierter Anwendungen wie PDF-eBooks. Durch Einsatz eines speziellen Algorithmus, der Kontrast und Schärfe von Textinhalt erhöht, wird die Anzeige zum augenschonenden Lesen optimiert, indem Helligkeit, Kontrast und Farbtemperatur des Monitors angepasst werden.
- Off (Aus): Keine Optimierung durch SmartImage.

Hinweis

Philips' LowBlue-Modus, Modus 2, stimmt mit der TÜV-Low-Blue-Light-Zertifizierung überein. Sie können diesen Modus aufrufen, indem Sie einfach die Schnelltaste 27 drücken und Adann mit der Aufwärtstaste den

LowBlue-Modus wählen. Beachten Sie die obigen Schritte zur SmartImage-Auswahl.

3.2 SmartContrast

1 Was ist das?

Eine einzigartige Technologie, die Bildinhalte dynamisch analysiert, das Kontrastverhältnis des Bildschirms optimal daran anpasst, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bei hellen Bildern steigert oder bei dunklen Szenen entsprechend vermindert. All dies trägt zu intensiveren, schärferen Bildern und perfektem Videogenuss bei.

Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich eine optimale, scharfe und angenehme Darstellung sämtlicher Bildinhalte. SmartContrast passt Kontrast und Hintergrundbeleuchtung dynamisch an die Bildinhalte an – so genießen Sie eine intensive Bilddarstellung bei Videospielen und Firmen und ein angenehmes Bild, wenn Sie beispielsweise mit Texten arbeiten. Und durch einen niedrigeren Energieverbrauch sparen Sie Stromkosten und verlängern die Lebenszeit Ihres Monitors.

3 Wie funktioniert das?

Wenn Sie SmartContrast einschalten, werden die Bildinhalte ständig in Echtzeit analysiert, Darstellung und Hintergrundbeleuchtung verzögerungsfrei an die jeweilige Situation angepasst. Diese Funktion sorgt durch dynamische Verbesserung des Kontrastes für ein unvergessliches Erlebnis beim Anschauen von Videos und bei spannenden Spielen.

3.3 AMD FreeSync Premium

FreeSync

PC-Spiele boten bisher nie ein perfektes Erlebnis, da Grafikprozessoren und Monitore unterschiedliche Aktualisierungsraten aufweisen. Ein Grafikprozessor kann teilweise viele neue Bilder während einer einzigen Aktualisierung des Monitors wiedergeben, wobei der Monitor Teile jedes Bilds als Einzelbild anzeigt. Diese Verzögerung wird als "Tearing" bezeichnet. Gamer können dieses Tearing mit der Funktion "v-sync" beheben. Das Bild kann dadurch iedoch ruckeln, da der Grafikprozessor wartet. bis der Monitor eine Aktualisierung durchführt, bevor neue Bilder bereitgestellt werden.

Die Reaktionsfähigkeit der Mauseingaben und die Gesamtzahl der Frames pro Sekunde werden mit v-sync zudem auch reduziert. AMD FreeSync Premium-Technologie vermeidet all das, indem der Grafikprozessor den Monitor dann die Aktualisierung durchführen lässt, wenn ein neues Bild bereitsteht. Dies bietet Gamern unglaublich flüssige, reaktionsfähige und verzögerungsfreie Spiele.

Im Folgenden finden Sie die kompatiblen Grafikkarten.

- Betriebssystem
 - Windows 10/8.1/8/7
- Grafikkarte: R9-290/300-Serie und R7-260-Serie
 - AMD-Radeon-R9-300-Serie

- AMD Radeon R9 Fury X
- AMD Radeon R9 360
- AMD Radeon R7 360
- AMD Radeon R9 295X2
- AMD Radeon R9 290X
- AMD Radeon R9 290
- AMD Radeon R9 285
- AMD Radeon R7 260X
- AMD Radeon R7 260
- Prozessor A-Serie, Desktop- und Mobil-APUs
 - AMD A10-7890K
 - AMD A10-7870K
 - AMD A10-7850K
 - AMD A10-7800
 - AMD A10-7700K
 - AMD A8-7670K
 - AMD A8-7650K
 - AMD A8-7600
 - AMD A6-7400K

4. Designs zur Verhinderung des Computer-VisionSyndroms (CVS)

Philips-Monitor ist darauf ausgelegt, Augenermüdung durch längere Computernutzung zu vermeiden.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen und nutzen Sie den Philips-Monitor zur effizienten Reduzierung von Ermüdung und zur Maximierung Ihrer Produktivität.

- Angemessene Umgebungsbeleuchtung:
 - Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung entsprechend der Helligkeit Ihres Bildschirms an. Vermeiden Sie fluoreszierendes Licht und Oberflächen, die zu viel Licht reflektieren.
 - Passen Sie Helligkeit und Kontrast auf angemessene Werte an.
- 2. Gute Arbeitsangewohnheiten:
 - Übermäßige Nutzung eines Monitors kann zu Augenreizungen führen. Es ist besser, eine größere Zahl kürzerer Pausen zu machen, als seltenere, längere Pausen, so ist bspw. eine 5- bis 10-minütige Pause nach 50 bis 60 Minuten kontinuierlicher Bildschirmnutzung besser als eine 15-minütige Pause alle zwei Stunden.
 - Blicken Sie nach langer
 Fokussierung auf den Bildschirm
 auf unterschiedlich weit entfernte
 Gegenstände.
 - Schließen und rollen Sie Ihre Augen sanft, um sie zu entspannen.
 - Blinzeln Sie während der Arbeit bewusst häufiger.
 - Strecken Sie sanft Ihren Nacken und neigen Sie Ihren Kopf zur

Schmerzlinderung nach vorne, nach hinten und zur Seite.

- 3. Ideale Arbeitshaltung
 - Stellen Sie Ihren Bildschirm entsprechend Ihrer Körpergröße auf eine geeignete Höhe und einen geeigneten Winkel ein.
- 4. Wählen Sie zur Schonung Ihrer Augen einen Philips-Monitor.
 - Blendfreier Bildschirm: Der blendfreie Bildschirm reduziert effizient störende und ablenkende Reflexionen, die zu Augenermüdung führen können.
 - Flimmerfreie Technologiedesigns regulieren die Helligkeit und reduzieren Flimmern für eine komfortablere Betrachtung.
 - LowBlue-Modus: Blaues Licht kann die Augen ermüden. Philips' LowBlue-Modus ermöglicht Ihnen die Festlegung verschiedener Blaulicht-Filterniveaus für verschiedene Arbeitsbedingungen.
 - EasyRead-Modus ermöglicht ein papierartiges Leseerlebnis, bietet Ihnen ein komfortableres Betrachtungserlebnis, wenn Sie lange Dokumente am Bildschirm lesen

5. Technische Daten

Bild/Display			
Monitortyp	VA		
Hintergrundbeleuchtung	W-LED-System		
Panelgröße	34 Zoll Breitbild (86.36cm)		
Bildformat	21:9		
Pixelabstand	0.232 x 0.232 mm		
Kontrastverhältnis (typisch)	3000:1		
Optimale Auflösung	3440x1440@60Hz		
Betrachtungswinkel	178° (H)/178° (V) bei C/R > 10 (norm.)		
Bildverbesserungen	SmartImage		
Anzeigefarben	16,7 (8 Bit)		
Vertikale Aktualisierungsra-	40 10011-		
te	48-100Hz		
Horizontalfrequenz	30-160KHz		
sRGB	Ja		
Farbraum	Ja		
LowBlue-Modus	Ja		
EasyRead	Ja		
AMD FreeSync Premium	Ja		
Flimmerfrei	Ja		
Anschlüsse			
7 MidCilludde			
Signaleingang	DisplayPort 1.2 x 1, HDMI 2.0 x 1, USB-C x1		
Signaleingang	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer)		
	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1		
Signaleingang	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps)		
Signaleingang	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C:		
Signaleingang USB	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A,		
Signaleingang	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A)		
Signaleingang USB	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side):		
Signaleingang USB Power Delivery	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A)		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A)		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale Komfortfunktionen	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale Komfortfunktionen Integrierter Lautsprecher	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale Komfortfunktionen Integrierter Lautsprecher	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale Komfortfunktionen Integrierter Lautsprecher Mehrfachansicht	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale Komfortfunktionen Integrierter Lautsprecher	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		
Signaleingang USB Power Delivery Eingangsignal Audioeingang/-ausgang Zusätzliche Merkmale Komfortfunktionen Integrierter Lautsprecher Mehrfachansicht	USB-Cx1 (DisplayPort-Alt-Modus and data transfer) USB-A: USB 3.2x4 (Downstream mit 1 Schnellladeanschluss B.C 1.2, USB 3.2 Gen1, 5 Gbps) USB-C: USB PD version 3.0, Bis zu 65W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A (side): x1 fast charge BC 1.2, Bis zu 7.5W (5V/1.5A) Getrennte Synchronisierung Audioausgang		

Sonstige Komfortmerkmale	VESA-Halterung ((100 v 100 mm) Ka	nsington-Schloss	
Plug and Play-Kompatibilität	VESA-Halterung (100 x 100 mm), Kensington-Schloss DDC/CI, Mac OS X, sRGB, Windows 10/8.1/8/7			
Ständer				
Neigung	-5 / +20 Grad			
Höhenverstellung	100mm			
Stromversorgung				
Energieverbrauch	100 V Wechsel- spannung, 50 Hz	115 V Wechsel- spannung, 60 Hz	230 V Wechsel- spannung, 50 Hz	
Normalbetrieb	41,7 W (norm.)	41,6 W (norm.)	42,4W (norm.)	
Ruhezustand (Bereitschaftsmodus)	0,5 W (norm.)	0,5 W (norm.)	0,5 W (norm.)	
Ausgeschaltet	0,3W (norm.)	0,3W (norm.)	0,3W (norm.)	
Wärmeableitung *	100 V Wechsel- spannung, 50 Hz	115 V Wechsel- spannung, 60 Hz	230 V Wechsel- spannung, 50 Hz	
Normalbetrieb	142,3 BTU/h (norm.)	142,0 BTU/h (norm.)	144,7 BTU/h (norm.)	
Ruhezustand	1,71 BTU/h	1,71 BTU/h	1,71 BTU/h	
(Bereitschaftsmodus)	(norm.)	(norm.)	(norm.)	
Ausgeschaltet	1,02 BTU/h (norm.)	1,02 BTU/h (norm.)	1,02 BTU/h (norm.)	
Betriebsanzeige-LED	Betrieb: Weiß. Be	reitschaftsmodus: V	Weiß (blinkend)	
Stromversorgung	Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz			
Abmessungen				
Gerät mit Ständer (B x H x T)	807 x 495 x 257 m	m		
Gerät ohne Ständer (B x H x T) 807 x 367 x 110 mm				
Gerät mit Verpackung (B x H x T)	980 x 500 x 224 mm			
Gewicht				
Gerät mit Ständer	10,05kg			
Gerät ohne Ständer	7,83 kg			
Gerät mit Verpackung 13.06 kg				
Betriebsbedingungen				
Temperaturbereich (Be- trieb)	0°C bis 40 °C			
Relative Feuchtigkeit (Betrieb)	20 % bis 80 %			
Atmosphärischer Druck (Betrieb)	700 bis 1060 hPa			
Temperatur (nicht im Be- trieb)	-20°C bis 60°C			

5.Technische Daten

Relative Luftfeuchtigkeit (nicht im Betrieb)	10% bis 90%		
Atmosphärischer Druck (nicht im Betrieb)	500 bis 1060 hPa		
Umwelt und Energie			
ROHS	Ja		
Verpackung	100 % recyclingfähig		
Bestimmte Substanzen	100 % PVC/BFR-freies Gehäuse		
Gehäuse			
Farbe	Schwarz		
Design	Textur		

Hinweis

- 1. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.
- 2. Stromversorgungsfunktion basiert auf Fähigkeit des Notebooks.

5.1 Auflösung und Vorgabemodi

- Maximale Auflösung 3440x1440 bei 100Hz (Digitaleingang)
- 2 Empfohlene Auflösung 3440x1440 bei 60 Hz (Digitaleingang)

Horizon- talfrequenz (kHz)	Auflösung	Vertikalfre- quenz (Hz)
31.47	720x400	70.09
31.47	640x480	59.94
35.00	640x480	66.67
37.86	640x480	72.81
37.50	640x480	75.00
35.16	800x600	56.25
37.88	800x600	60.32
48.08	800x600	72.19
46.88	800x600	75.00
47.73	832x624	74.55
48.36	1024x768	60.00
56.48	1024x768	70.07
60.02	1024x768	75.03
44.77	1280x720	59.86
63.89	1280x1024	60.02
79.98	1280x1024	75.03
55.94	1440x900	59.89
65.29	1680x1050	59.95
89.48	1720x1440 (PBP mode)	59.94
67.50	1920x1080	60.00
67.17	2560x1080	59.98
44.41	3440x1440	29.99
88.82	3440x1440	59.97
150.97	3440x1440	99.98

Hinweis

1. Bitte beachten Sie, dass Ihr
Bildschirm bei seiner nativen
Auflösung von 3440x1440 bei 60
Hz am besten funktioniert. Zur
Erzielung optimaler Anzeigequalität
befolgen Sie bitte diese
Auflösungempfehlung.
Empfohlene Auflösung
HDMI 2.0/DP/USB C:
3440x1440 bei 60 Hz

Falls Ihr Anzeigegerät bei Verbindung mit dem USB-C- oder DP-Port nicht auf die native Auflösung eingestellt ist, passen Sie die Auflösung auf den optimalen Zustand an: 3440x1440 bei 60 Hz von Ihrem PC.

2. Die Werksvoreinstellung HDMI unterstützt eine Auflösung von bis zu 3440x1440 bei 60 Hz.

6. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Monitor seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur-, Maus- und sonstige Eingaben wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

Energieverwaltung – Definition						
VESA-Modus	Video	H- Sync	V- Sync	Stromver- brauch	LED- Farbe	
Aktiv	Ein	Ja	Ja	41,6 W (norm.) 195.8 W (max.)	Weiß	
Ruhezustand (Bereitschaftsmodus)	Aus	Nein	Nein	0,5 W (norm.)	Weiß (blin- kend)	
Ausgeschaltet	Aus	-	-	0,3 W (norm.)	Aus	

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen.

Physikalische Auflösung: 3440x1440

Kontrast: 50%Helligkeit: 80%

 Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich

Audio und USB inaktiv (aus)

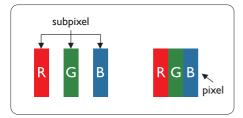
Hinweis

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Kundendienst und Garantie

7.1 Richtlinie zu Pixelfehlern bei Flachbildmonitoren von Philips

Philips ist stets bemüht, Produkte höchster Oualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Oualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Monitoren für Flachbildschirme eingesetzten Pixeloder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert und akzeptable Defektstufen für iede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparatur oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0.0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Oualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

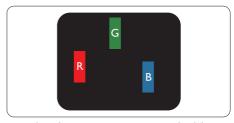
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot, grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel (Bright-Dot-Pixel) erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet ("eingeschaltet") sind. Das heißt, dass ein heller Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor.



Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



7. Kundendienst und Garantie

Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)



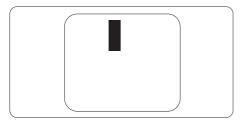
Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).



Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

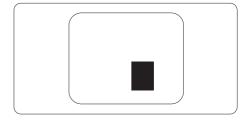
Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel (Black-Dot-Pixel) erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel ("ausgeschaltet") sind. Das heißt, dass ein dunkler Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm dunkel bleibt, wenn der Bildschirm ein helles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor.



Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie innerhalb der Gewährleistungsfrist Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Monitor in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

7. Kundendienst und Garantie

Ständig leuchtendes Pixel	Akzeptables Niveau
1 Leucht-Subpixel	3
2 anliegende Leucht-Subpixel	1
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei defekten Hellpunkten*	>15mm
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	3
Ständig schwarzes Pixel	Akzeptables Niveau
1 Dunkel-Subpixel	5 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	2 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	0
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	>15mm
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger
Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger



1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt

7.2 Kundendienst und Garantie

Informationen zu Garantieabdeckung und zusätzlichen Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support oder bei Ihrem örtlichen Philips-Kundendienst.

Die Garantiedauer entnehmen Sie bitte der Garantieerklärung in der Anleitung zu Richtlinien- und Serviceinformationen.

Wenn Sie Ihre allgemeine Garantiedauer verlängern möchten, wird über unseren zertifizierten Kundendienst ein Servicepaket außerhalb der Garantie angeboten.

Falls Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, erwerben Sie ihn bitte innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Originalkaufdatum. Während der verlängerten Garantiedauer beinhaltet der Service Abholung, Reparatur und Rückgabe. Allerdings trägt der Anwender sämtliche Kosten.

Falls der zertifizierte Servicepartner die erforderlichen Reparaturen im Rahmen des erweiterten Garantiepakets nicht durchführen kann, finden wir nach Möglichkeit innerhalb der von Ihnen erworbenen verlängerten Garantiedauer alternative Lösungen für Sie.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie von unserem Philips-Kundendienstrepräsentanten oder vom örtlichen Kundendienst (per Rufnummer).

Nachstehend werden die Rufnummern des Philips-Kundendienstes aufgelistet.

•	Lokale Standardgarantiedauer		Verlängerte Garantiedauer	•	Gesamtgarantiedauer
•	Variiert je nach Region	•	+1 Jahr	1	Lokale Standardgarantiedauer + 1
			+ 2 Jahre		Lokale Standardgarantiedauer + 2
			+ 3 Jahre	1	Lokale Standardgarantiedauer + 3

^{**}Originalkaufbeleg des Produktes und Kaufbeleg der erweiterten Garantie erforderlich.

Anmerkung

Die regionale Service-Hotline, die auf der Support-Seite der Philips-Webseite verfügbar ist, finden Sie in der Anleitung zu Richtlinien- und Serviceinformationen.

8. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

8.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

1 Allgemeine Probleme

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet nicht)

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Schauen Sie zunächst nach, ob die Ein-/Austaste an der Vorderseite des Monitors auf Aus eingestellt ist. In diesem Fall stellen Sie den Monitor mit der Ein-/Austaste auf Ein.

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet weiß)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparen-Funktion aktiviert.

Der Bildschirm zeigt

Check cable connection

- Stellen Sie sicher, dass das Monitorkabel ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. (Siehe auch die Kurzanleitung.)
- Prüfen Sie, ob das Monitorkabel verbogene Stifte aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

2 Bildprobleme

Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel

 Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

Ein "Nachbild", "Geisterbild" oder "eingebranntes Bild" verbleibt auf dem Bildschirm.

- Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern, können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannte Bilder" bezeichnet. Solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten Bilder" zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten Bilder" bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.

3. Problemlösung und häufig gestellte Frage

- Wenn Ihr LCD-Monitor unveränderliche statische Inhalte anzeigt, aktivieren Sie immer eine Anwendung zur regelmäßigen Bildschirmaktualisierung.
- Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies "eingebrannte Bilder", "Nachbilder" oder "Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst.

 Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die physikalische Auflösung des Monitors ein.

Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen

 Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie

* Die Betriebsanzeige leuchtet zu hell und stört mich

 Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige unter LED-Einstellungen im OSD-Hauptmenü entsprechend anpassen.

Weitere Unterstützung finden Sie über die in der Anleitung zu Richtlinien- und Serviceinformationen aufgelisteten Servicekontaktinformationen, oder wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter von Philips.

* Funktionalität variiert je nach Display.

8.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen

F 1: Was muss ich tun, wenn mein Monitor bei der Installation die Meldung ausgibt, dass dieser Videomodus nicht angezeigt werden kann?

Antwort: Empfohlene Auflösung dieses Monitors: 3440x1440.

- Trennen Sie sämtliche Kabel, schließen Sie den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.
- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/
 Control Panel (Systemsteuerung)
 aus dem Windows-Startmenü. Rufen
 Sie in der Systemsteuerung den
 Eintrag Display (Anzeig) auf. Wählen
 Sie in der Display Control Panel
 (AnzeigeSystemsteuerung) das
 "Settings" (Einstellungen)-Register.
 Stellen Sie im Feld "Desktop Area"
 (Desktop-Bereich) eine Auflösung
 von 3440x1440 Pixeln mit dem
 Schieber ein
- Öffnen Sie die "Advanced Properties" (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register "Monitor" eine Refresh Rate (Bildschirmaktualisierungsrate) von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 3440x1440 arbeitet
- Fahren Sie den Computer herunter, trennen Sie den alten Monitor und schließen Sie Ihren neuen Philips-LCD-Monitor wieder an
- Schalten Sie Ihren Monitor und dann Ihren PC ein.

B. Problemlösung und häufig gestellte Frager

F2: Welche
Bildwiederholfrequenz
wird bei LCD-Monitoren
empfohlen?

Antwort: Bei LCD-Monitoren wird eine Bildwiederholfrequenz von 60 Hz empfohlen. Bei Bildstörungen können Sie es auch mit einer Bildwiederholfrequenz bis zu 75 Hz versuchen.

F 3: Was sind die .inf- und .icm-Dateien? Wie installiere ich die Treiber (.inf und .icm)?

Antwort: Dies sind die Treiberdateien für Ihren Monitor. Ihr Computer fragt Sie bei erstmaliger Installation Ihres Monitors möglicherweise nach den Monitortreibern (.infund .icm-Dateien). Befolgen Sie die Anweisungen in Ihrer Bedienungsanleitung, und die Monitortreiber (.inf- und .icm-Dateien) werden automatisch installiert.

F 4: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort: Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/Grafiktreiber und Monitor vorgegeben.
Sie können die gewünschte Auflösung in der Windows° Control Panel (Windows° - Systemsteuerung) unter "Display properties" (Anzeigeeigenschaften) auswählen

F 5: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das OSD komplett verzettele?

Antwort: Klicken Sie einfach auf die OK-Schaltfläche, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit "Reset (Rücksetzen)" wieder auf.

F 6: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?

Antwort: Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen

F 7: Wie reinige ich die Bildfläche?

Antwort: Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

F 8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort: Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD ändern. Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ein
- Wählen Sie die Option "Color" (Farbe) mit der "Down Arrow" (Abwärtstaste), bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Nun können Sie unter den folgenden drei Einstellungen wählen.
 - 1. Color Temperature (Farbtemperatur): Gebürtig, 5000K, 6500K,

7500K, 8200K, 9300K und 11500K zur Verfügung. Mit der Einstellung 5000K erzielen Sie eine warme, leicht rötliche Bilddarstellung, bei 11500K erscheint das Bild kühler, mit einem leichten Blaustich.

- sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner usw.).
- 3. User Define (Benutzerdefiniert): Bei dieser Option können Sie Ihre eigenen Farbeinstellungen definieren, indem Sie die Intensitäten von Rot, Grün und Blau vorgeben.

Hinweis

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K.

F 9: Kann ich meinen LCD-Monitor an jeden PC, Mac oder an Workstations anschließen?

Antwort: Ja. Sämtliche Philips Monitore sind mit Standard-PCs, Macs und Workstations vollständig kompatibel. Zum Anschluss an ein Mac-System benötigen Sie ggf. einen Kabeladapter. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Philips Vertriebspartner.

F 10: Funktionieren die LCD-Monitore von Philips nach dem Plug-and-Play-Prinzip? Antwort: Ja, die Monitore sind unter Windows 10/8.1/8/7 und Mac OS X Plug-and-Playkompatibel.

F 11: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?

Antwort: Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern. können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannte Bilder" bezeichnet. Solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten Bilder" zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche "Geisterbilder", "Nachbilder" oder "eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst. Aktivieren Sie stets ein animiertes Bildschirmschonerprogramm, wenn Sie den Monitor unbeobachtet lassen. Wenn Ihr LCD-Monitor unveränderliche statische Inhalte anzeigt, aktivieren Sie immer eine Anwendung zur regelmäßigen Bildschirmaktualisierung.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies "eingebrannte Bilder", "Nachbilder" oder "Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schä-

den werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

F 12: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?

Antwort: Ihr LCD-Monitor liefert die beste Leistung bei seiner nativen Auflösung von 3440x1440 . Verwenden Sie diese Auflösung, um eine optimale Anzeige zu erreichen.

F 13: Wie entsperre/sperre ich meine Schnelltaste?

Display controls unlocked

F 14: Wo finde ich die in EDFU erwähnte Anleitung zu Richtlinien- und Serviceinformationen?

Display controls locked

Antwort: Die Anleitung zu Richtlinienund Serviceinformationen können Sie von der Support-Seite der Philips-Webseite herunterladen

8.3 MultiView – häufig gestellte Fragen

F 1: Wie kann ich vom Video unabhängigen Ton ausgeben?

Antwort:

Normalerweise ist die Audioquelle mit der Hauptbildquelle verknüpft. Falls Sie die Audioquelle ändern möchten (Beispiel: Sie möchten die Inhalte Ihres MP3-Plavers unabhängig von der Videoeingangsquelle wiedergeben), drücken Sie zum Aufrufen des Bildschirmmenüs die -Taste. Wählen Sie Ihre bevorzugte [Audio Source (Audioquelle)]-Option aus dem [Audio]-Hauptmenü. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm beim nächsten Einschalten standardmäßig die zuletzt eingestellte Audioquelle auswählt. Falls Sie dies wieder ändern möchten, müssen Sie erneut die Schritte zur Auswahl einer anderen bevorzugten Audioquelle (Standardmodus) durchlaufen.

F 2: Warum flimmern die Subfenster, wenn ich BuB aktiviere?

Antwort:

Das liegt daran, dass die Subfenster-Videoquelle auf das Interlaced-Timing (i-Timing) eingestellt ist; bitte wechseln Sie die Subfenster-Signalquelle zum Progressive-Timing (p-Timing).



2021 © TOP Victory Investments Ltd. Alle Rechte vorbehalten

Dieses Produkt wurde von Top Victory Investments Ltd. hergestellt und wird in deren Verantwortung verkauft, und Top Victory Investments Ltd. ist der Garantiegeber in Beziehung zu diesem Produkt. Phillips und das Phillips Shield Emblem sind eingetragene Marken von Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz verwendet.

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: M2346EEE1T